

## Stille Beteiligung für Mercateo AG: BayBG-Engagement schafft neue Arbeitsplätze bei Internet-Handelsfirma

---

Veröffentlicht am:: 10 Aug 2007

---

**München, den 10. August 2007. Die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH, München, hat sich mit einem Volumen von 1 Mio. Euro bei dem Internet-Händler Mercateo AG, München, beteiligt. Das Unternehmen verwendet das Beteiligungskapital zur weiteren Entwicklung und Optimierung seiner Software. Hierzu werden 10 neue Softwareentwickler an der oberbayerischen Firmenzentrale eingestellt.**

Mercateo betreibt die Handelsplattform [mercateo.com](http://mercateo.com), bei der mittelständische Unternehmer 2,6 Mio. Produkte - vom Büromaterial über Hard- und Software bis hin zu vollständigen Betriebs- oder Lageraustattungen - per Internet ordern können (B2B / Business to Business-Geschäft). Mit ihrem von einzelnen Produzenten unabhängigen Angebot, der branchenübergreifenden Produktpalette und ihrer konsequenten Zielgruppenorientierung realisiert die Mercateo AG nahezu jährlich eine Verdopplung bei Bestellungen und Kunden; inzwischen ordern 300.000 mittelständische Unternehmer bei Mercateo. Die kundenorientierte Einkaufsoptimierung mit `BestBasket` sehen die Mercateo-Vorstände Sebastian Wieser und Peter Ledermann als weiteres Erfolgskriterium ihres Unternehmens: "Hierbei handelt es sich um ein Programm auf unserer Plattform, mit dem unsere Kunden ihren Einkauf nach Lieferzeit, Versandkosten und Preis individuell optimieren können." Bereits seit 2004 ist Mercateo mit Beteiligungskapital mehrerer Investoren mit finanziert. Bei der aktuellen Finanzierungsrunde entschied sich das Unternehmen für eine stille Beteiligung der BayBG, "da mit dem BayBG-Engagement keine Verwässerung der Eigentümerstruktur verbunden ist", so Wieser.

Die BayBG, die mit ihren Beteiligungen aktuell die Eigenkapitalbasis von 560 bayerischen Mittelstandsunternehmen stärkt, begründet ihr Engagement mit der herausragenden Stellung von Mercateo im B2B-Internethandel, aber auch mit den allgemein guten Prognosen für den internetbasierten Handel. So habe sich nach einer Studie des Branchenverbands BITKOM der Umsatz im E-Commerce-Bereich in den vergangenen drei Jahren in Deutschland auf 438 Mrd. Euro mehr als verdoppelt und für die nächsten Jahre sei weiter mit einem rasanten Wachstum zu rechnen.